

19.02.2024

PRESSEMITTEILUNG

DANCE2NARRATION

Doppelabend

Die Dresden Frankfurt Dance Company tanzt über das Osterwochenende im Schauspiel Frankfurt. Der Doppelabend DANCE2NARRATION stellt zwei Stücke nebeneinander, die Tanz mit Narration in Verbindung bringen und damit experimentieren, was daraus entstehen kann. Anstatt eines starren Verhältnisses, in dem alles nahtlos zusammenpasst wie Puzzleteile, entwickelt sich ein Gefüge, das dem Publikum die Möglichkeit gibt, selbst Verbindungen zu entdecken.

28. & 30.03.2024, 19:30 Uhr

31.03. & 01.04.2024, 18:00 Uhr

Schauspiel Frankfurt

LISA

Neukreation von Ioannis Mandafounis

Live-Choreografie, die Methodik von Ioannis Mandafounis, ermöglicht es, auf der Bühne aus dem Moment heraus eine Choreografie zu kreieren. In „Lisa“ bedeutet das auch, dass die Tänzer*innen während einer Sequenz live entscheiden, wann sie die Bühne betreten und wieder verlassen. Innerhalb dieser einfachen Setzung sind sehr unterschiedliche Situationen möglich. Das unvermittelte Auftauchen und Verschwinden bewirkt überraschende Wechsel, aus dem Aufeinandertreffen von zwei Tänzer*innen wird plötzlich eine unübersichtliche Gruppenszene. Plötzlich wird jemand alleingelassen und wirft sich in ein emotionales Solo hinein. Diese dramaturgischen Prinzipien kombiniert das Stück mit Gedichten des Lyrikers Ossip Mandelstam aus der Sowjetunion und mit Musik von Gabriel Fauré. Historische Kostüme aus den 1930er Jahren geben den Texten, die teils im russischen Original, teils auf Deutsch und Englisch zu hören sein werden, einen visuellen Rahmen. So erscheinen immer wieder kürzere oder längere Erzählfäden, denen das Publikum folgen kann, aber nicht muss. Ist das der Schauplatz eines Verbrechens? Oder geht alles seinen alltäglichen Gang? Soll man jetzt höflich grüßen oder sich schnellsten im Gestrüpp verstecken? Mit beiden Beinen auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben, nutzt wenig, wenn die Realität ins Wanken gerät.

BIS.N.S. (AS USUAL)

von Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Anna Lemonaki

Im Jahr 1976 gab die berühmte US-amerikanische Pianistin, Sängerin und Bürgerrechtsaktivistin Nina Simone ein unvergessenes Konzert beim Jazz Festival in Montreux (Schweiz). In der Zugabe (französisch „bis“) unterbricht sie ihr Programm immer wieder. Im Gespräch mit dem Publikum entstehen sehr intime Momente, in denen sich ihre Persönlichkeit zeigt.

Das Stück „Bis.N.S.“ spielt mit der inneren und äußeren Welt von Künstler*innen und lotet dabei die fragile Grenze zwischen Bühne und dem Bereich hinter den Kulissen aus. So erleben die Zuschauer*innen ein Tanzstück in Aufführung und gleichzeitig durch immer wieder neue Verschiebungen, wie sich die Tänzer*innen auf ihren Auftritt vorbereiten. Sie proben ihre Bewegungen, wiederholen und korrigieren sich, als ob niemand ihnen dabei zuschaute. Kleine und große, private und künstlerische Momente reihen sich aneinander: normaler Tanzbetrieb – business as usual.

CREDITS

LISA

KONZEPT, CHOREOGRAFIE Ioannis Mandafounis
TANZ Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company
KOSTÜM Dorothee Merg
KLAVIER Gabriele Carcano
DRAMATURGIE Philipp Scholtysik
CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Pauline Huguet
BÜHNE, LICHT Ioannis Mandafounis

BIS.N.S. (AS USUAL)

KONZEPT, CHOREOGRAFIE Ioannis Mandafounis
KÜNSTLERISCHE MITARBEIT UND DIALOG Anna Lemonaki
TANZ Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company
CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Pauline Huguet
LICHT David Kretonic

BEGLEITPROGRAMM

Premierenparty am 28.03.2024

Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zur Premierenparty ein.

Einführungen am 30.03. & 01.04.2024

Die Einführung bietet Ihnen vorab Informationen zur Produktion und zur Arbeitsweise des Choreografen.

Nachgespräch am 30.03.2024

Erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Produktion und die beteiligten Künstler*innen.

Ausklang 01.04.2024

Am letzten Vorstellungstag laden wir das Publikum ein, den Abend gemeinsam mit uns an der Bar ausklingen zu lassen. Lernen Sie das Ensemble in intimer Atmosphäre kennen.

TICKETINFOS

www.dfdc.de

069 212-49494

Zentrale Vorverkaufskasse der Städtischen Bühnen Frankfurt GmbH am Willy-Brandt-Platz, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr) und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Preise

Für Premieren Preiskategorie S (25 – 59 €). Für alle weiteren Vorstellungen Preiskategorie A (18 – 52 €). Es gelten die Ermäßigungen des Schauspiel Frankfurt.

Osterspecial – 4 für 3

Für die Vorstellungen am Osterwochenende (Samstag bis Montag) haben wir ein besonderes Angebot: Wer vier Karten für eine Vorstellung kauft, erhält eines davon gratis, also 4 für 3!

PARTNER & FÖRDERER

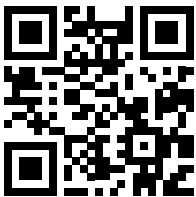
BIS.N.S (AS USUAL) ist eine Koproduktion von ++1 und der Opéra National de Lyon.



Mit freundlicher Unterstützung unseres Förderpartners für Frankfurt



Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



PRESSE MATERIAL ZUM DOWNLOAD

Weitere Pressematerialien wie Pressebilder, sowie Informationen zum Ensemble finden Sie im Pressebereich unserer Webseite unter:

www.dfdc.de/presse

Passwort: Mandafounis_Saison_2324

PRESSEKONTAKT

Lilli Christoph-Homberg
Leitung Kommunikation / Head of Communications
Dresden Frankfurt Dance Company
presse@dfdc.de / christoph-homberg@dfdc.de
+49 (0)69 90 73 99 120
Mob.: +49 (0)172 86 22 735
www.dfdc.de